

KULTUR extra

d a s o n l i n e - m a g a z i n



REDAKTION /
IMPRESSUM

Veranstaltungs-
kalender

Ausschreibungen

Neu und gebraucht suchen
amazon.de

Kultura-Extra
durchsuchen

31. Dezember 2011 / 1. Januar 2012, Berliner
Philharmoniker / Orchester der Komischen Oper Berlin

Berliner Silvester- und Neujahrskonzerte

Freude, schöner Böllerfunken

Man kann sich lange vor ihr drücken, hinter Arbeit verschanzen, ja, vielleicht sogar einfach das Weite suchen, aber sie rückt dir immer näher auf die Pelle, bis sie irgendwann fällt - die Frage: Was machst du eigentlich zu Silvester? Haben Sie auch so jemanden im Freundeskreis, der im Juli sagt, dass ihm Silvester nichts bedeutet, es doch schließlich eine Nacht wie jede andere auch sei? Und hat er oder sie dann doch im Dezember angerufen? Ja, ja, die Tradition. Manchmal kann sie furchtbar nerven. Vor allem dann, wenn man ganz allein zu Hause rumhocken muss. Nicht zu vergessen die Sprüche über Tradition, welche einen genauso langen Bart haben, wie die Tradition selber. Soll doch Gustav Mahler ruhig der Meinung sein, dass Tradition die Weitergabe des Feuers sei: Der Berliner (oder Berlin-Tourist) kann, wenn er will, die Asche anbeten und wirklich jedes neue Jahr mit Beethovens Neunter begrüßen - Staatskapelle und Rundfunk-Sinfonieorchester machen's möglich. Nicht unbedingt revolutionär, aber zumindest abwechslungsreicher, präsentieren sich die Silvesterprogramme von Berliner Philharmoniker und Komischer Oper...

In der Philharmonie wird wild getanzt. **Sir Simon** und die recht ausgelassenen **Philharmoniker** legen Brahms, Ravel und Dvořák auf, lassen *Feuervogel* und *Salome* durch die Reihen hüpfen. Ausgereicht der Solist des Abends, **Jewgenij Kissin**, möchte kein Tanzbär sein. Er spielt das Klavierkonzert von Edvard Grieg wie ein Analytiker - mit kühlem Kopf und festem Schlag. Da wird kaum ein Thema zelebriert oder im Augenblick verweilt: Kissin umschifft jeden Anflug von Kitsch, treibt aber dadurch dem zweiten Satz auch sämtliche Wärme aus. Doch die Philharmoniker wollen sich ihre Seklaune nicht vermiesen lassen und drücken ordentlich auf die Tube. Ob Ravel im Rausch, Strauss im Taumel oder Strawinsky im Glück: Selten hat man dieses Orchester wohl so fieberhaft und angriffslustig erlebt, so ruppig - und so untypisch. Es klingt, als hätte man sich entschlossen, Schönheit gegen Übermut auszutauschen, Neues im bereits hundertfach Durchgekauten aufzuspüren. Etwa Komik im *Tanz der sieben Schleier*. Da plappert die Oboe, kitzeln die Harfen, frohlockt das Harmonium. Was für ein pulsierend freches, mit allerlei Farben und Details aufwartendes Konzert! Nur leider viel zu kurz.

*

Drei Tage später, aber bereits im neuen Jahr, legt das **Orchester der Komischen Oper** unter der Leitung von **Patrick Lange** nach. Im Programm stecken die Hits der Saison (*Carmen-Ouvertüre*, Aubers *Bronzenes Pferd*), eine Menge populärer Schmiss (Suppé, J. Strauß, Rossini) sowie ein musikalischer Leckerbissen, der ordentlich was abverlangt: Tschaikowskis *Ouvertüre 1812*. Der Chefdirigent fordert ein straffes Tempo ein, der Klangkörper schlägt sich mit Bravour, die eigens ausgeliehenen Glocken verfehlen ihre

MUSIK Inhalt

MUSIK Kurzmeldungen

News und Infos

Porträts / Labels

Feuilleton

Rezensionen u. a.

Rosinenpicken

Glossen zu Theater & Musik von
Andre Sokolowski

Tonträger

Interviews

Online-Musik

WEDO

West-Eastern Divan Orchestra

Aktuelle Veranstaltung:

Nordhorn: Haiou Zhang
(Klavier)

Veranstaltungs-Kalender

Termine können auch selbst
hinzugefügt werden!

Aktuelle Ausschreibung:

Ausschreibungen

Termine können auch selbst
hinzugefügt werden!

14.01.12

Kultura-Extra, das Online-Magazin
schier endlos in den Saal schwingen, und eine Leichtigkeit, die uns
wirklich verstummen lässt. Nur das eigene Herz hört man noch,
welches bis zum Halse schlägt. **Sung-Keun Park** singt den
Prinzen Yang auf Deutsch, was nicht so toll klingt, da Auber Musik
für ein französisches Libretto komponiert hat. Dafür kann aber der
Tenor nichts, die Tradition der Komischen Oper will es (leider noch
immer) so.

Heiko Schon - 2. Januar 2012
ID 00000005618

Weitere Infos siehe auch: <http://www.berliner-philharmoniker.de>

<http://www.komische-oper-berlin.de>

[Home] [Kunst] [Musik] [Literatur] [Theater] [Celluloid] [Extra] [Panorama] [Veranstaltungskalender] [Ausschreibungen]

Rechtshinweis

für alle von dieser Homepage auf andere Internetseiten gesetzten Links gilt, dass wir keinerlei Einfluss auf deren Gestaltung und die Inhalte haben!

© 2000-2011 Kultura-Extra (alle Beiträge unterliegen dem Copyright der jeweiligen Autoren, Künstler und Institutionen. Widerrechtliche Weiterverbreitung ist strafbar.)

Webdesign & -programmierung by Susanne Parth, bplanprojekt | www.bplanprojekt.de

